

<p><u>Fleisch, fleischlich</u> von Sünde bestimmt ohne Geist Gottes dem Tod geweiht Vergleich: Fleisch verwest Sprichwort: Es stinkt zum Himmel</p>	<p><u>Geist, geistlich</u> vom Geist Gottes im Glauben an Jesus zum (ewigen) Leben bestimmt göttlich: Geist ist Gott Verfall des Körpers überdauernd ewig</p>
<p><u>Gesetz</u> 10 Gebote und Bestimmungen in der Tora (Mose) weiterer Sinn: AT</p>	<p><u>Neugeburt (Johannes)</u> Wiedergeburt, nicht Reinkarnation Mensch braucht Neugeburt = Umkehr zu Jesus Christus Mensch vom Fleisch geboren (Sünder) Fleisch kann sich nicht selbst erhalten/ erlösen, ist dem Tod geweiht, nicht ewig <i>Neugeburt wirkt allein der Geist Gottes, der Mensch (Fleisch) ist zu stolz, sich an Gott (Jesus) zu wenden, Gott zu vertrauen</i></p>
<p>Grundsünde: Ursache d. Sünde: grundsätzl. gestörtes Verhältnis zu Gott Ursünde (S. seit Beginn der Menschheit) Grundsünde (S. grundsätzl. und universal, Ursache für jedes Vergehen) Erbsünde (Sünde in jeder Generation)</p>	<p>Erbsünde: S. = Tat und Schicksal des Einzelnen S. tief im Wesen des Menschen verwurzelt S. bestimmt jeden, ist universal S. biologisch vererben oder kulturelles Erbe</p>
<p>Tatsünde (Aktsünde, Aktualsünde) = einzelne Übertretungen von Gottes Geboten = Folge der Grundsünde Mensch ist in der Lage, Tatsünden zu beherrschen ist für sie deshalb verantwortlich, da sie meist gg. Mitmenschen gerichtet ist Mensch macht sich immer wieder schuldig, braucht Vergebung Gottes</p>	<p>Missverständnisse zur Deutung d. Sünde Sünde ≠ sittliche, moralische Verfehlung Sünde = grundsätzliche Ablehnung Gottes bzw. gestörtes Verhältnis zw. Mensch u. Gott</p>
<p>Vorwurf: Sündhaftigkeit des Menschen in christlicher Botschaft und Frömmigkeit zu viel Gewicht Aufgabe der Christen: Überwindung der sünde verkünden und sichtbar machen, nicht Macht der Sünde verkündigen im Zentrum: frohe Botschaft von Jesus Christus</p>	<p>Sündhaftigkeit nicht letzte Wahrheit, sondern vorletztes Wort über Mensch Vorwurf unberechtigt: Jesus sühnte durch Tod am Kreuz die Sünde jedes Einzelnen Gott hasst Sünde, aber liebt Sünder.</p>

dt Sund Kluft -> zw. Gott un Mensch	lat. sons,sonis Schuld -> Gott und dem Menschen ggü.	griech. hamartia Zielfehrfehlung -> an Bestimmung, Rettung, ewigem Leben vorbei
---	--	---